

Objekt im Wald : Freizeitgebäude in Espoo, Finnland, 1992 : Architekten Juha Kaakko, Ilika Laine, Kimmo Liimatainen, Jari Tirkkonen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 9: **Die ästhetische Verwaltung der Stadt = L'administration esthétique de la ville = The aesthetic administration of the city**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-60883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

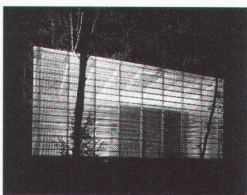
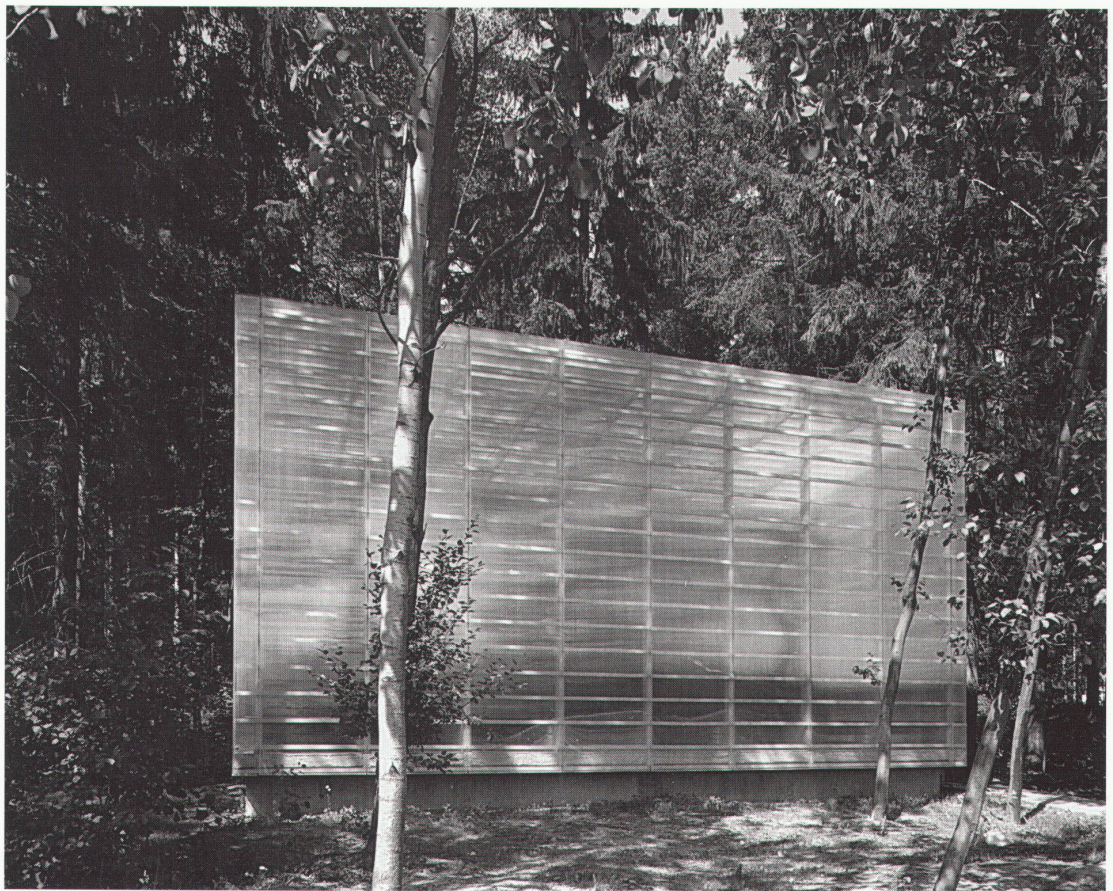
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Objekt im Wald

Freizeitgebäude in Espoo, Finnland, 1992
 Architekten: Juha Kaakko, Ilika Laine, Kimmo Liimatainen, Jari Tirkkonen, Helsinki

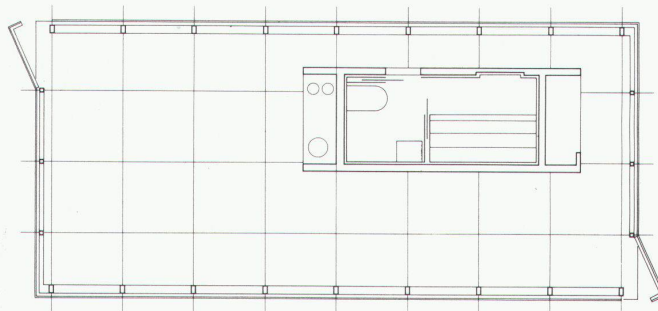


Gleichsam als Ergänzung zu unserer Nummer über einfaches und billiges Bauen (Nr. 3 1993) sei hier ein Sommerhaus in Finnland gezeigt, bei dem die Reduktion der baulichen Mittel auf die Spitze getrieben ist.

Das Freizeitstudio wurde von vier Architekturstudenten für eine Wochenendhausmesse in Espoo entwickelt. Es ist ein flexibel nutzbares Haus, das als Arbeitsraum oder Infrastruktur für Freizeitaktivitäten dienen kann. Das

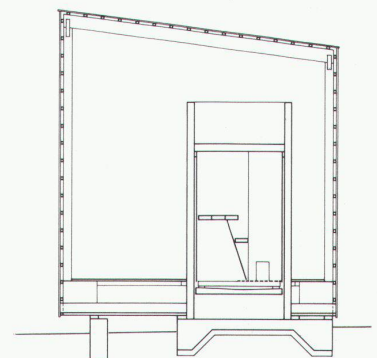
Gebäude ist unbeheizt, kann aber auch im Winter benutzt werden. Der massive Kern im Inneren beinhaltet neben einer Küchenzeile und Nasszelle auch eine Sauna und dient als Wärmespeicher. Die Gebäudehülle ist aus

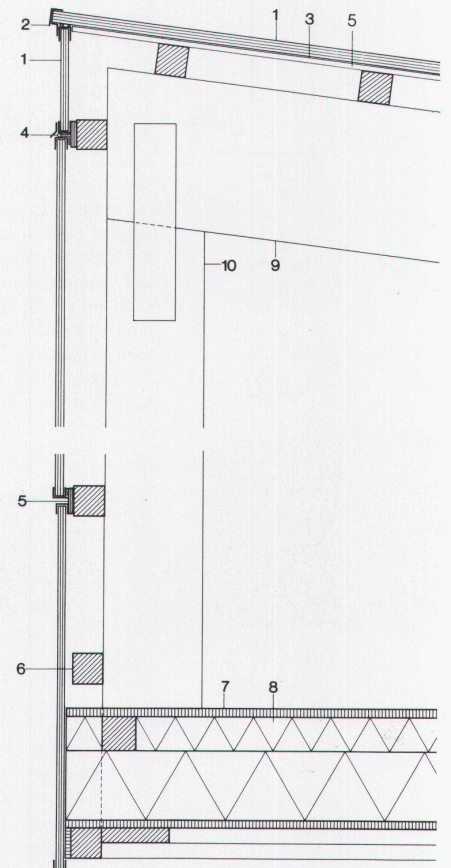
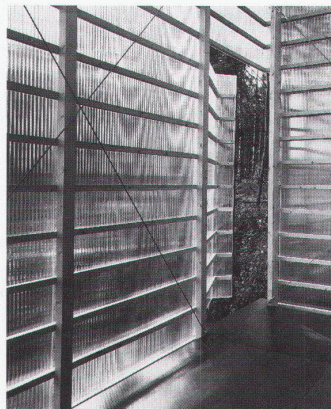
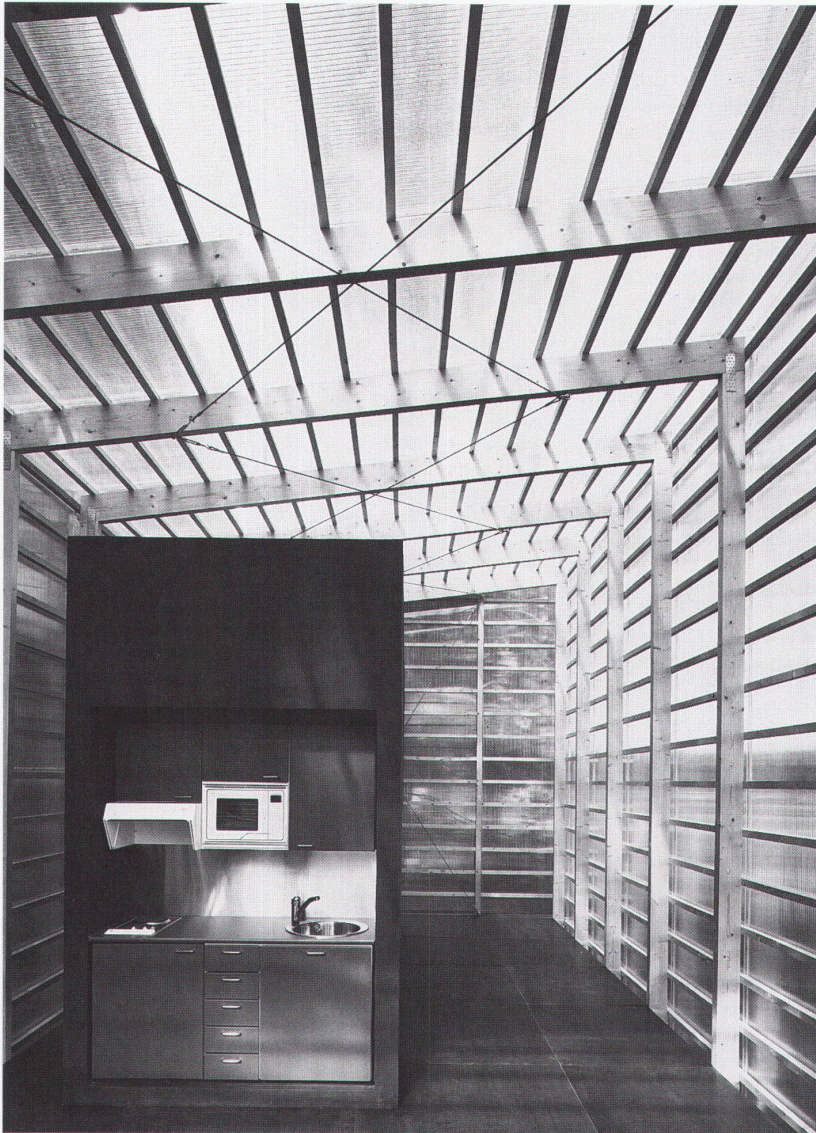
Acrylglasplatten. Diese sind mit durchsichtigem Klebeband befestigt, die Stöße mit transparenter Dichtungsmasse verfugt. Im Sommer schützen die Durchlüftung und die Verschattung durch Laubbäume vor Überhitzung. *Red.*



Grundriss

Querschnitt





Detailschnitt:

- 1 Acrylgas-Hohlkammerplatten d = 16 mm
- 2 transparente Kunststoffolie, verklebt
- 3 transparentes Klebeband, zweiseitig
- 4 Metallscharnier
- 5 Acrylgasleiste 40 × 8 mm
- 6 Holzlatte 45 × 45 mm
- 7 Sperrholzplatte d = 12 mm
- 8 Blähton-schüttung
- 9 Sparren 220 × 68 mm
- 10 Stütze 14 × 68 mm